

Gebrauchsinformation

Lens Viscum comp. Globuli velati

20 g

Anthroposophisches Arzneimittel bei Glaskörpertrübung und grauem Star

Hergestellt nach homöopathischen Verfahrensweisen

Zul.-Nr. 6504605.00.01

Verwendbar bis

Ch.-B.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Apothekenpflichtig

Art der Anwendung:

Unter der Zunge zergehen lassen.

Zusammensetzung:

In 10 g Globuli velati sind verarbeitet:

Wirkstoffe:

Equisetum arvense ex herba ferm 35b Dil. D14 (HAB, Vs. 35b) 0,1 g

Formica rufa ex animale toto GI Dil. D6 (HAB, Vs. 41c) 0,1 g

Lens cristallina bovis GI Dil. D7 (HAB, Vs. 41b) 0,1 g

Phyllostachys e nodo ferm 35c Dil. D5 (HAB, Vs. 35c) 0,1 g

Stannum metallicum Dil. D5 0,1 g

Viscum album (Mali) e planta tota ferm 34i Dil. D5 (HAB, Vs. 34i) 0,1 g

(Die Wirkstoffe werden über eine Stufe gemeinsam potenziert.)

Enthält Sucrose (Saccharose/Zucker) und Lactose.

Anwendungsgebiete

gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis.

Dazu gehören:

Glaskörpertrübung, grauer Star (Katarakt).

Gegenanzeigen:

Keine bekannt.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Vor der Anwendung des Arzneimittels sollte eine Untersuchung durch einen Augenarzt

erfolgen. Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Wie alle Arzneimittel sollte Lens Viscum comp. Globuli velati in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt oder Apotheker angewendet werden.

Dieses Arzneimittel enthält Sucrose und Lactose. Bitte nehmen Sie Lens Viscum comp. Globuli velati erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Keine bekannt.

Dosierung:

Soweit nicht anders verordnet, 1- bis 2-mal täglich 5-10 Globuli velati unter der Zunge zergehen lassen.

Dauer der Anwendung:

Die Dauer der Behandlung von chronischen Krankheiten erfordert eine Absprache mit dem Arzt.

Nebenwirkungen:

Keine bekannt.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Arzneimittel nach Ablauf des auf dem Behältnis angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Pharmazeutischer Unternehmer/Hersteller:

WALA Heilmittel GmbH, 73085 Bad Boll/Eckwälden, DEUTSCHLAND
Tel. +49 (0)7164 930-181, Fax +49 (0)7164 930-297, info@wala.de

Stand:

04/2019
